

Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus
Herrn Staatsminister Dr. Ludwig Spaenle, MdL

80327 München

Schulgeldersatz

Sehr geehrter Herr Staatsminister,

Sie haben sich in der Süddeutschen Zeitung vom 4. Februar 2011 als „Fan der Reformpädagogik“ bezeichnet. Wir freuen uns über Ihre Aussage und heißen Sie als Mitglied der größten reformpädagogischen Familie in Bayern herzlich willkommen.

In diesem Interview haben Sie, sehr geehrter Herr Staatsminister, auf die Frage nach einer finanziellen Benachteiligung der Eltern von Kindern an staatlich genehmigten Volksschulen gesagt, dass die Regierung zum Ende der Legislaturperiode plane den Schulgeldersatz von 75 auf 100 Euro für 11 Unterrichtsmonate im Jahr zu erhöhen. Über diese materielle Zusage haben wir uns ebenso gefreut. Es tut gut in finanziell schwierigen Zeiten zu hören, dass die Bayerische Staatsregierung den Schulgeldersatz zukünftig auch für Eltern von Schülern, die private Volksschulen besuchen, zahlen will, und dies sogar zu 100 %! Hierdurch wird es unseren Montessori-Schulen leichter fallen, das im Grundgesetz verankerte Sonderungsverbot einzuhalten.

Mit freundlichen Grüßen

Mit freundlicher Unterstützung von:

Martin Plackner
WERKSTATT FÜR SPIEL UND PÄDAGOGIK
■■■■ Montessori aktiv ■■■■ 

Spardabank München
Konto 88 97 92
BLZ 700 905 00

Vorstand: Brigitta Berger-Thüre,
Margot Boesl, Günter Matthes,
Ingeborg Müller-Hohagen, Edith Nüchel

Als gemeinnützig anerkannt.
Registergericht München,
Aktenzeichen VR 11660